

23.11.2020 – 07:35 Uhr

Black Friday Studie zeigt: Gerade Jüngere sparen am Aktionstag gezielt



Frankfurt am Main / Wien (ots) -

Schon seit Jahren erfreut sich der Black Friday im Einzel- und Onlinehandel großer Beliebtheit - und auch in diesem Jahr locken am 27. November wieder viele Händler mit attraktiven Sparangeboten. Doch wie stehen die Deutschen und die Österreicher zum amerikanischen Konsum-Aktionstag? In Zusammenarbeit mit YouGov hat der digitale Versicherungsmanager CLARK eine bevölkerungsrepräsentative Studie zum Thema durchgeführt, die zeigt: Gerade die 18- bis 34-Jährigen nutzen in beiden Ländern das Shoppingerlebnis gezielt.

Konsumstreik oder doch Shopping-Fieber?

Insgesamt geben 24 Prozent der deutschen Befragten der CLARK-Studie an, schon einmal am Black Friday eine Rabattaktion genutzt zu haben. Zwölf Prozent vergleichen die besten Angebote sogar bereits im Vorfeld des Aktionstags. Tatsächlich scheinen sich gerade die jüngeren Deutschen durch Black Friday Spardeals besonders animieren zu lassen: eine Verführung zu Impulskäufen gesteht fast jeder vierte deutsche Teilnehmer der CLARK-Studie im Alter von 18 bis 24 Jahren (24 Prozent) und 25 bis 34 Jahren (23 Prozent) ein. Im Vordergrund des Einkaufens stehen für sie dabei besonders kostenintensive Anschaffungen, wie durchschnittlich 25 Prozent der 18- bis 34-Jährigen angeben. In Deutschland zieht zudem rund ein Drittel dieser Altersgruppe das Black Friday Shopping im Internet dem im stationären Einzelhandel vor.

In Österreich ist der Aktionstag sogar noch beliebter: Mehr als jeder dritte Befragte (39 Prozent) hat hier schon einmal ein Sparangebot zum Black Friday genutzt. Betrachtet man nur die 18- bis 34-Jährigen Österreicher sind es sogar mehr als die Hälfte (rund 55 Prozent). Auch in Österreich stehen kostenintensive Anschaffungen am Black Friday im Vordergrund: jeder Fünfte nutzt den Aktionstag für solche Anschaffungen. Ebenfalls sieht sich in diesem Land fast jeder Fünfte (19 Prozent) durch Black Friday Sparangeboten zu Impulskäufen verleitet.

Doch was kann man tun, um ungeplante Ausgaben an einem Aktionstag wie dem Black Friday zu vermeiden und nachhaltig zu sparen?

Ausgabegewohnheiten optimieren und das ganze Jahr über sparen

"Wer Impulskäufe am Black Friday vermeiden möchte und trotzdem nicht aufs Sparen verzichten will, sollte seine Ausgaben lieber stetig kontrollieren und nachhaltige Sparpotenziale erkennen", so die CLARK-Versicherungsexperten. "Zunächst einmal lohnt es sich, seine Versicherungen zu vergleichen, da diese meist eine der höchsten Ausgaben im Monat ausmachen", so die CLARK-Experten. Laut einer repräsentativen CLARK-Studie aus Oktober 2020 sieht jeder fünfte Deutsche (20 Prozent) bei Versicherungen das Potenzial, Geld einzusparen. Und das zu recht, denn im Schnitt gibt jeder Deutsche mehr als 2219 Euro im Jahr für seine Versicherungsbeiträge aus und auch in Österreich sind es durchschnittlich 1512 Euro jährlich. "Trotzdem sollte man die verschiedenen Tarife immer genau vergleichen und sich im Zweifelsfall unabhängig beraten lassen, um herauszufinden, ob ein Wechsel tatsächlich lohnt", so die CLARK-Versicherungsexperten.

Und auch bei der Anschaffung kostspieliger Produkte gibt es laut der CLARK-Versicherungsexperten Sparpotential: "Wer sich am Black Friday beispielsweise ein Rennrad, ein Handy oder einen Laptop kauft, sollte den Wertgegenstand auch entsprechend absichern. Sonst zahlt man im Falle eines Diebstahls oder einer Beschädigung doppelt." Für Elektronikprodukte gibt es verschiedene spezielle Tarife wie [Handyversicherungen](#) oder Laptopversicherungen, die spezifisch auf die jeweilige Produktkategorie zugeschnitten sind. Wer sich ein Fahrrad zulegt, kann dieses ebenfalls über eine produktspezifische [Fahrradversicherung](#) absichern oder auch über seine [Hausratversicherung](#) mitversichern. Wichtig bei letzterer ist, dass ein erweiterter Schutz beim Versicherer ausgewählt wird, da sonst nur ein Diebstahl aus der Wohnung, dem abgeschlossenen Keller oder der abgeschlossenen Garage über die Hausratversicherung abgedeckt ist.

Egal, ob am Black Friday oder jedem anderen Tag: Richtig Sparen will geplant sein. Und wer Preise, Tarife und Angebote vergleicht sowie individuell nachhaltige Sparpotentiale für sich entdeckt, spart am besten.

Über die Studie: Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der Personen zwischen dem 16.11.2020 und 18.11.2020 in Deutschland (n= 2086) und Österreich (n=520) teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die jeweilige Bevölkerung des Landes ab 18 Jahren

Pressekontakt:

CLARK
Vivian Weitz
presse@clark.de

Medieninhalte



Black Friday Studie zeigt: Gerade Jüngere sparen am Aktionstag gezielt / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/139186 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/CLARK/Unsplash"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100071454/100860295> abgerufen werden.